



Kyra und Christian Sänger

Für bessere Fotos von Anfang an!

Canon EOS R8

- Erfahrenen Fotografen über die Schulter geschaut
- Autofokus, Belichtung und spezielle Funktionen im Detail
- Menü- und Einstellungstipps für den sofortigen Einsatz

Kyra Sänger Christian Sänger

Canon EOS R8



Verlag: BILDNER Verlag GmbH Bahnhofstraße 8 94032 Passau https://bildnerverlag.de/ info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-5640-3

Produktmanagement: Lothar Schlömer Layout und Gestaltung: Astrid Stähr Coverfoto: © Sergii Figurnyi – stock.adobe.com Herausgeber: Christian Bildner

© 2023 BILDNER Verlag GmbH Passau

Herzlichen Dank für den Kauf dieses Buchs!

Als kleines Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie gratis das E-Book 55 Foto-Hacks.





Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit Ihrer Smartphonekamera.

Keine Smartphonekamera zur Hand?

Geben Sie https://sdn.bildner-verlag.de/sample/12 in Ihren Browser ein.

Wichtige Hinweise

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Handelsnamen, Hard- und Softwarebezeichnungen, Warenbezeichnungen, Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Videos, auf die wir in unseren Werken verlinken, werden auf den Videoplattformen Vimeo (https://vimeo.com) oder YouTube (https://youtube.com) gehostet.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht des Vortrags, der Übersetzung, der Reproduktion, der Speicherung in elektronischen Medien und der Vervielfältigung auf fotomechanischen oder anderen Wegen. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH, Passau.

Inhaltsverzeichnis

1.	Die	Canon EOS R8 stellt sich vor	9
	1.1	Was die EOS R8 auszeichnet	10
	1.2	Das Gehäuse in der Übersicht	13
	1.3	Akkumanagement	19
	1.4	Tipps zu Speicherkarten	20
	1.5	Menü und Bedienung	22
	1.6	Datum, Zeitzone und Sprache einstellen	25
	1.7	Bildschirm- und Sucheranzeigen	26
	1.8	Unsere liebsten Grundeinstellungen	34
2.	Fot	ografieren mit der EOS R8	37
	2.1	Die Fotoformate: RAW, JPEG und HEIF	38
	2.2	Automatische Motiverkennung	45
	2.3	Filmtagebücher aufzeichnen	49
	2.4	Besondere Szenen einfangen	51
	2.5	Kreativ unterwegs mit Fv bis B	63
	2.6	Effektvolle Kreativfilter	71
	2.7	Stabilisiert fotografieren	75
	2.8	Geräuschlose Aufnahme	77
3.	Мо	vies aufnehmen	81
	3.1	Einfach filmen	82
	3.2	Optionen für mehr Kreativität	87
	3.3	Wahl des Filmformats	91
	3.4	Vier- oder sechsfache Zeitlupen gestalten	97



			3.5
			3.6
4			3.7
			3.8
No. Con			3.9
TR		4.	Gut
			4.1
T			4.2
	· Supp		4.3
	Din		4.4
	AN		4.5
P			4.6
			4.7
			4.8
		5.	Den
			5.1
			5.2
E			5.3
-			5.4
			5.5
			5.6
			5.7
			5.8
F		6.	Farb
			6.1

3.5	Movies mit Kreativfilter	99
3.6	Ruckelfrei und stabilisiert filmen	101
3.7	Focus Breathing unterdrücken	104
3.8	Weitere Basiseinstellungen	105
3.9	Optimierte Tonaufnahme	108
Gut	t belichtet, mit und ohne Blitz	113
4.1	Flexible ISO-Empfindlichkeit	114
4.2	Die Bildhelligkeit verbessern	123
4.3	Belichtungscheck per Histogramm	125
4.4	Für Movies: Zebra und Falschfarben	127
4.5	Vier Messmethoden für alle Fälle	130
4.6	Flackerfreie Aufnahmen	135
4.7	Fotos mit Blitzlicht verbessern	139
4.8	Entkoppelt blitzen	149
Dei	n Autofokus im Griff haben	155
5.1	Den Autofokus der EOS R8 kennenlernen	156
5.2	AF-Betrieb für Fotos	159
5.3	Fokussieren mit dem Movie-Servo-AF	163
5.4	Die Fokusposition wählen	168
5.5	Motiverkennung im Detail	174
5.6	Motivverfolgung mit Bravour	181
5.7	Den Touchscreen verwenden	186
5.8	Manuell fokussieren	189
Far	be und Stil	195
6.1	Farbe und Weißabgleich	196

	6.2	Weißabgleich situationsbezogen wählen	200
	6.3	Manuell zu optimalen Farben	204
	6.4	Bildstile für eine individuellere Note	206
	6.5	Farbeffekte des Kreativassistenten	213
	6.6	Plastizität beeinflussen	214
	6.7	Ein Blick auf den Farbraum	215
7.	Kre	ativ unterwegs	219
	7.1	Kontrastmanagement	220
	7.2	High Dynamic Range (HDR)	225
	7.3	Warum nur ein Motiv pro Bild?	234
	7.4	Reihenaufnahmen	237
	7.5	RAW-Burst-Modus	240
	7.6	Fokus-Bracketing	244
	7.7	Zeitraffer und Intervallaufnahmen	250
	7.8	Selfies in Foto und Film	254
	7.9	Digitaler Zoom für Foto und Film	255
8.	Von	der Konfiguration bis zur	
			~ ~ ~ ~

Bildverarbeitung 259

8.1	Individuelle Aufnahmeprogramme	260
8.2	Tastenbelegung ändern	262
8.3	Wahlräder anpassen	265
8.4	Schnellmenü umgestalten	267
8.5	Das My Menu einrichten	268
8.6	Weitere Basiseinstellungen	270
8.7	Aufnahmen betrachten, schützen und löschen	277
8.8	RAW-Bildbearbeitung	288



9. Netzwerk und Kommunikation...... 301

9.1	Die Software zur EOS R8	302
9.2	Übertragung via USB	303
9.3	WLAN und Bluetooth	305
9.4	Mit Smartphone und Tablet verbinden	306
9.5	An Smartphone senden	308
9.6	Die EOS R8 fernsteuern	311
9.7	GPS-Daten hinzufügen	313
9.8	Bilder an den Computer senden	316
9.9	Tethering mit EOS Utility	319
9.10	Hochladen zu image.canon	322
9.11	Go Live: Streaming mit der EOS R8	325

10. Zubehör, Sensorreinigung und

Firmware	33	1	1
----------	----	---	---

10.1	Objektivguide	332
10.2	Stative, Köpfe & Co	348
10.3	Stromversorgung	351
10.4	Blitzgeräte und Transmitter	352
10.5	Filter, Nahlinsen und Zwischenringe	356
10.6	Die EOS R8 fernauslösen	360
10.7	Der Multifunktionszubehörschuh	362
10.8	Externe Mikrofone	363
10.9	Dauerlicht für Movies	365
10.10	Kamerapflege	365
_		

Stichwortverzeichnis	i	37
----------------------	---	----



Die Canon EOS R8 stellt sich vor

Mit ihrer übersichtlichen Bedienung, dem treffsicheren und schnellen Autofokus sowie den umfangreichen Videofunktionen hat uns die EOS R8 in den unterschiedlichsten Aufnahmesituationen bestens unterstützt. Lernen Sie Ihre neue fotografische Begleiterin anhand praxisbezogener Beispiele, Tipps und Hintergrundinformationen Schritt für Schritt kennen. Dabei wünschen wir Ihnen jede Menge Spaß und gutes Gelingen!

1.1 Was die EOS R8 auszeichnet

Gleich nachdem wir die Canon EOS R8 aus ihrer Verpackung befreit hatten, waren wir überrascht von dem geringen Gewicht, den für eine Vollformatkamera kompakten Maßen und der gleichzeitig tollen Griffigkeit. Das Gehäuse liegt sicher in der Hand, auch bei Verwendung größerer Objektive. Angenehm finden wir zudem, dass die wichtigsten Aufnahmeparameter mit Drehrädern direkt eingestellt werden können. Der Touchscreen arbeitet responsiv und die Touchflächen sind ausreichend groß gestaltet, um sie gut bedienen zu können.

Mit dem Foto-Movie-Schalter lässt sich rasch zwischen beiden Bereichen wechseln. Einzig ein Joystick fehlte uns zum Positionieren der AF-Felder, aber dafür lassen sich die Cursortasten entsprechend programmieren – kein Problem. Auch die Bild-

▼ Die Canon EOS R8 im Einsatz. Für die Bildaufnahme setzt die Kamera auf einen CMOS-Sensor mit 24,2 bildgebenden Megapixeln auf einer Fläche von 36,0 mm × 24,0 mm.

70 mm | f/4 | 1/60 Sek. | ISO 100



qualität konnte uns überzeugen. Die Einheit aus Sensor und Prozessor (*DIGIC X*) der neuesten Generation löst die Motivdetails fein auf und liefert auch bei höheren ISO-Empfindlichkeiten sehr gute Bildergebnisse und eine hohe Dynamik.

Die Scharfstellung gestaltet sich vor allem dank der weiterentwickelten Motiverkennung treffsicher und zügig. Oft mussten wir lediglich ein paar grundlegende Einstellungen richtig setzen und der Autofokus spürte mit Unterstützung durch künstliche Intelligenz (KI) und Deep Learning Vögel im Geäst, Schafe im tiefen Gras, Menschen im Porträt, Fahrzeuge und vieles mehr in Sekundenbruchteilen im Bildausschnitt auf.

Zusammen mit dem nachführenden Autofokus Servo-AF, der schnellen Reihenaufnahme und dem großen Pufferspeicher entstanden gut bestückte Aufnahmeserien, die uns eine große Auswahl scharfer Bilder lieferten.

Den elektronischen leisen Verschluss haben wir bei der Tierfotografie als äußerst praktisch empfunden. Kombiniert mit einer Reihenaufnahmegeschwindigkeit von bis zu 40 Bildern pro Sekunde oder ca. 30 Bildern/Sek. im RAW-Burst-Modus mit Voraufnahme war es möglich, entscheidende Momente einer Bewegung sicher einzufangen.

Eine hervorragende Schärfe und Brillanz für Videos bietet das Oversampling auf voller Sensorbreite in 4K UHD mit 50P/59,94P. Stilistisch vorteilhaft beim Filmen fanden wir zudem die Möglichkeit, den Autofokus auf Ebene des erkannten Motivs halten zu können, wenn es sich aus dem Bildausschnitt bewegte.

Dank der neuen Voraufnahme (Pre-Recording) ließen sich auch unerwartete Aktionen sicher einfangen und die Focus-Breathing-Korrektur ließ ruhige Fokusverlagerungen gleich viel professioneller aussehen.

Die Falschfarbenwarnung, mit der sich die Helligkeitsverteilung einer Szene beurteilen lässt, fanden wir hingegen etwas gewöhnungsbedürftig und blieben dabei, die Zebraeinstellung für den Belichtungscheck zu nutzen. Dank des Profils Canon Log 3 oder der HDR-Aufnahme (HDR PQ) können kontrastreiche Szenen in 10 Bit mit hoher Dynamik aufgenommen



▲ CMOS-Sensor umrahmt vom RF-Bajonett mit zwölf Kontakten für die Kommunikation zwischen Objektiv und Gehäuse.



Die Auswahl an Objektiven für das RF-Bajonett der EOS R8 wurde in den vergangenen Jahren stark ausgebaut. Außerdem funktioniert das Fotografieren und Filmen mit adaptierten EF- oder EF-S-Objektiven fast ohne Einschränkungen.



200 mm | f/2,8 | 1/1.600 Sek. | ISO 800 | +1/3 EV

▲ Die Tiererkennung konnte die Augen von Vögeln auch bei frontalem Blick erfassen, allerdings mit etwas verringerter Trefferquote als bei seitlicherer Kopfposition.



Firmware-Version

Die in diesem Buch beschriebenen Funktionen und Möglichkeiten beziehen sich auf die Firmware-Version 1.0.0 der EOS R8. Wie Sie die Kamera auf diese oder später erscheinende Firmware-Versionen updaten können, erfahren Sie im Abschnitt *»Firmware-Update«* ab Seite 369. werden. Rolling-Shutter-Effekte sind mäßig ausgeprägt, aber vorhanden.

Movies in Zeitlupe können zwar nur in FHD aufgenommen werden, aber mit kontinuierlichem Autofokus und vier- oder sechsfacher Verlangsamung. Die Anbindung der EOS R8 via WLAN und Bluetooth an Smartgeräte oder den Computer funktionierte bei uns sehr gut und zügig.

Zusammen mit den vielen anderen Möglichkeiten, die Sie im Laufe dieses Buches kennenlernen werden, steht Ihnen mit der EOS R8 die weite Welt der Digitalfotografie offen. Beim Erkunden Ihrer Kamera wünschen wir Ihnen jede Menge Spaß.

Beispielvideos

An einigen Stellen in diesem Buch haben wir QR-Codes eingefügt, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, einige der Videofunktionen anhand kurzer Filmclips besser nachvollziehen zu können.

Scannen Sie den Code mit Ihrem Smartphone ein oder tragen Sie den in der Tabelle angegebenen Linktext im Browser Ihres Computers ein, um den jeweiligen Clip aufzurufen.

QR-Code	Internetlink	Seite
Zeitlupe	https://bildnerverlag.de/v/635/001	97
Movie-Kreativfilter	https://bildnerverlag.de/v/635/002	99
Bildrate Kamerafahrt	https://bildnerverlag.de/v/635/003	102
Rolling-Shutter	https://bildnerverlag.de/v/635/004	103
Focus-Breathing-Korrektur	https://bildnerverlag.de/v/635/005	104
Movie-Servo-AF-Geschwindigkeit	https://bildnerverlag.de/v/635/006	163
Movie-Servo-AF-Reaktion	https://bildnerverlag.de/v/635/007	165
Movie-Servo-AF-Motiverkennung	https://bildnerverlag.de/v/635/008	167
Canon-Log-3	https://bildnerverlag.de/v/635/009	222
HDR-Movie	https://bildnerverlag.de/v/635/010	229
Zeitraffer-Movie	https://bildnerverlag.de/v/635/011	250
Digitalzoom	https://bildnerverlag.de/v/635/012	257

1.2 Das Gehäuse in der Übersicht

Zum Einstieg in das Fotografieren oder Filmen mit der EOS R8 bietet es sich an, mit einem kompakten Überblick der Bedienungselemente zu starten. Diesen können Sie auch später wieder nutzen, wenn Sie sich die Positionierung einzelner Tasten, Wahlräder oder Anschlüsse erneut ins Gedächtnis rufen möchten. Ansonsten werden Ihnen die verschiedenen Bedienungselemente im Laufe dieses Buches auch im Rahmen der Themenkapitel an der einen oder anderen Stelle wieder begegnen.

Vorderseite

Wenn Sie sich die ausgeschaltete EOS R8 von vorn ohne angesetztes Objektiv anschauen, springt Ihnen sicherlich der *Aus*- 0

Tiefpassfilter

Der Sensor der EOS R8 wird von einem Tiefpassfilter überlagert, der Bildfehler wie Moiré und Treppchenbildung an geraden Motivkanten durch eine marginale Weichzeichnung verhindert.

Im Zuge der kamerainternen Bildbearbeitung oder beim Nachschärfen der Aufnahmen am Computer lässt sich diese leichte Weichzeichnung ausgleichen. *löser* 1 als eines der wichtigsten Bedienungselemente gleich ins Auge. Sie wissen es, er wird zum Fokussieren bis auf den ersten Druckpunkt und für die Bildaufnahme ganz heruntergedrückt. Die *Lampe* 2 visualisiert bei Selbstauslöseraufnahmen die verstreichende Vorlaufzeit oder unterstützt als AF-Hilfslicht den Autofokus beim Scharfstellen in dunkler Umgebung. Hinter den kleinen Öffnungen verbirgt sich das integrierte *Stereomikrofon* 3, das den Ton beim Filmen mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz/16 Bit aufzeichnet. Im Zentrum der EOS R8 sehen Sie das silberne *Kamerabajonett* 3.

Es trägt die *RF-Objektivbajonettmarkierung* (), die benötigt wird, um das Objektiv oder einen Objektivadapter an der richtigen Stelle anzusetzen. Bei Betrachtung von vorn wird es mit einer Drehung im Uhrzeigersinn an der Kamera befestigt. Zum Lösen drücken Sie die *Objektiventriegelungstaste* () und drehen das Objektiv oder den Adapter gegen den Uhrzeigersinn. Im Innern des Kamerabajonetts befindet sich der *Sensor* (), der die Bilder mit einer Auflösung von 24,2 Millionen Pixeln auf einer Fläche von 36 mm × 24 mm aufnimmt. Die elektrischen *Kontakte* () am Bajonett sorgen für eine einwandfreie Kommunikation zwischen Kameragehäuse und Objektiv oder Adapter.

ref.

► Bedienungselemente auf der Vorderseite der EOS R8.

Rückseite

Von hinten betrachtet präsentiert sich die EOS R8 zwar mit vielen Knöpfen, aber dennoch gut aufgeräumt und übersichtlich.

Am auffälligsten ist sicherlich der TFT-LCE-Farbmonitor 1 mit einer Bilddiagonalen von 7,5 cm (3 Zoll). Er zeigt das Livebild oder die Wiedergabeansicht mit einer Auflösung von 1,62 Millionen Bildpunkten an und besitzt eine Touchscreenfunktion. Viele Einstellungen können durch Antippen, Wischen oder andere Gesten mit den Fingern vorgenommen werden. Zudem lässt sich der Monitor ausklappen und äußerst flexibel in verschiedene Richtungen drehen.

Links darüber befindet sich die Taste *MENU* 2, die dem Aufrufen des kamerainternen Menüs dient. Rechts daneben sehen Sie den Sucherkasten, der den *elektronischen Sucher* (EVF, *e*lectronic **v**iew finder) 4 beherbergt.

Über den Augensensor ③ erkennt die EOS R8, wenn Sie sich mit dem Auge dem Sensor nähern, und schaltet dann automatisch von der Monitor- auf die Sucheranzeige um. Das hilft, Akkustrom zu sparen. Um das Sucherbild auch ohne Brille detailliert zu erkennen, können Sie das *Dioptrieneinstellrad* ③



 Rückseitige Ansicht der EOS R8.

Funktionszuweisung

Viele Tasten und Wahlräder der EOS R8 können individuell mit Funktionen belegt werden. Um die Beschreibungen in diesem Buch für alle möglichst übersichtlich zu halten, haben wir uns an den Standardeinstellungen orientiert. Tipps und Informationen zur individuellen Tastenbelegung finden Sie im Kapitel *»Tastenbelegung ändern«* ab Seite 262. Eines aber schon vorweg: Um die AF-Bereiche per Taste positionieren zu können, empfehlen wir, die Cursortasten mit der *Direktauswahl AF-Feld* ¹/₁¹/₂¹ zu belegen, anstatt der Werterückstellung im Modus Fv.



▲ Eine aus unserer Sicht empfehlenswerte Änderung der Standardkonfiguration. links des Suchers nach oben oder unten drehen (-4 dpt bis +1 dpt), bis Sie die Schrift im Sucherbild scharf sehen.

Rechts neben dem Sucher ist der integrierte *Lautsprecher* (3) (Abbildung siehe vorhergehende Seite) verbaut, der die Signaltöne der EOS R8 oder den Filmton bei der Videobetrachtung abspielt. Die unterschiedlichen Monitoranzeigen oder erweiterte Funktionsmenüs lassen sich mit der Taste *INFO* (7) aufrufen. Mit der Taste *AF-ON* (3) kann, alternativ zum Auslöser, fokussiert werden. Es können aber auch andere Funktionen damit verknüpft werden.

Zum Auswählen der AF-Methode ist die Taste zur *AF-Messfeld-wahl* () vorgesehen. In der Wiedergabe dient sie als *Lupen-taste* Q, wobei Aufnahmen nicht nur vergrößert, sondern auch anhand des Bildindex verkleinert betrachtet werden können. Die *Sterntaste* + () dient dem Speichern der Belichtung ohne (AE-Speicherung) und mit Blitz (FE-Speicherung).

Die vier im Kreuz angeordneten Cursortasten $\blacktriangle \lor \blacklozenge \lor \bullet \bullet \bullet \bullet \bullet$ lichen den Zugriff auf Kamerafunktionen oder das Navigieren in den Menüs. Standardmäßig sind sie dafür vorgesehen, im Modus flexible Automatik (Fv) einzelne ($\blacktriangle \blacklozenge \bullet$) oder alle geänderten Einstellungen ($\triangleright \lor$) zurückzusetzen.

Die Zugriffsleuchte 1 zeigt rot leuchtend den Aktivitätsstatus der EOS R8 an, etwa wenn Daten auf die Speicherkarte geschrieben oder gelesen werden. Um keine Aufnahmen zu verlieren, schalten Sie die Kamera dann nicht aus und entnehmen Sie weder Akku noch Speicherkarte. Um Bilder und Movies von der Speicherkarte zu entfernen, betätigen Sie die Löschtaste 1.

Mit der Taste *Q/SET* ⁽¹⁾ können Sie das Schnellmenü aufrufen (Quick-Menü) oder Einstellungen bestätigen. Mit der *Wieder-gabetaste* **(i)** zum Betrachten der aufgenommenen Fotos und Movies beenden wir den Rundgang über die rückseitigen Bedienungselemente.

Oberseite

Auf der Oberseite der EOS R8 befinden sich sowohl Bedienungselemente als auch Informationsangaben. Links sehen Sie den *Foto/Movie-Schalter* () für die Auswahl des Foto- oder Filmaufnahmemodus. In der Mitte thront der *Zubehörschuh* (2), an dem Systemblitzgeräte oder andere Zubehörkomponenten wie Fernauslöser, GPS-Empfänger, Transmitter oder Mikrofone angeschlossen werden können. Die Markierung der *Bildebene* \ominus (3) verdeutlicht die Position des Sensors. Damit können Sie zum Beispiel den Abstand zwischen Objekt und Sensor ausmessen.

Die Aufnahmeprogramme für Fotos und Movies werden mit dem *Modus-Wahlrad* ④ eingestellt. Die Taste *Movie* ● ⑤ ist ergonomisch gut platziert, um Filme ohne größeres Kameragewackel starten und stoppen zu können. Links neben dem *Auslöser* ⑦ sehen Sie außerdem die Taste *M-Fn* ⑥ (Multifunktionstaste). Damit kann standardmäßig auf verschiedene Funktionen zugegriffen werden: Weißabgleich, Messmethode, Betriebsart, AF-Betrieb, Blitzbelichtungskorrektur, ISO-Empfindlichkeit, Bildstil und AF-Bereich. Die Taste ist dazu mit der Funktion *DIAL FUNC* (Wahlradfunktionen einstellen) belegt, was aber auch geändert werden kann.

Das *Hauptwahlrad* ****** ③ werden Sie häufig zum Anpassen von Einstellungen benötigen, etwa der Blende oder Belichtungszeit. Gleiches gilt für das *Schnellwahlrad* ④. Zu guter Letzt können Sie mit dem *Hauptschalter* ④ die EOS R8 einund ausschalten (*ON/OFF*) oder Bedienungselemente sperren (*LOCK*), damit sie nicht versehentlich verdreht werden. Der LOCK-Schalter ist über den Menüpunkt *Multifunktionssperre* programmierbar.

O Aufnahmemodi

Die EOS R8 bietet mit der automatischen Motiverkennung 🖾 und Hybrid Auto 🔊 (Filmtagebuch) zwei Vollautomatiken für den einfachen Einstieg an. Hinzu gesellen sich im Bereich SCN einige Programme für bestimmte Fotoszenen oder HDR-Movies Foto- und Filmaufnahmen anhand von Filtereffekten aufzupeppen, ist mit dem Modus Kreativfilter @ möglich. Noch mehr Einfluss auf die Bildgestaltung ermöglichen die Modi flexible Automatik Fy für Fotos, Programmautomatik *P* bzw. autom. Videobelichtung ·──, Blendenpriorität Av/•A•, Zeitpriorität Tv/ "♥, Langzeitbelichtung *B* und die manuelle Belichtung für Fotos M und Movies M. Praktischerweise können außerdem Individualaufnahmemodi programmiert werden, um schnell alle Einstellungen parat zu haben: C1/ C2 für Fotos und '∰'/'∰' für Movies.



 Bedienungselemente auf der Oberseite.



Anschlüsse der EOS R8.

Kameraanschlüsse

An der von hinten betrachtet linken Seite besitzt die EOS R8 drei Abdeckungen, hinter denen sich die Anschlüsse befinden, die für das Koppeln der Kamera mit verschiedenen Zubehörkomponenten benötigt werden. Kabelgebundene Fernauslöser vom Typ RS-60E3 lassen sich an der E3-Schnittstelle der Fernbedienungsbuchse 1 anbringen. Über die Buchse HDMI OUT 2 (Typ D, Micro Stecker) können Bilder und Movies auf externen Monitoren wie TV-Geräten betrachtet oder Movies an externe Rekorder ausgegeben werden. Für Tonaufnahmen mit einem externen Mikrofon ist die Eingangsbuchse MIC 3 (Minibuchse 3,5 mm) vorgesehen. Am Digitalanschluss Iässt sich ein Schnittstellenkabel vom USB-Typ C anbringen, um eine schnelle USB-Verbindung zu Computern und Druckern herzustellen (Geschwindigkeit SuperSpeed USB 3.2 Gen 2). Der Kopfhöreranschluss () (Minibuchse 3,5 mm) kann beim Filmen verwendet werden, um die Tonaufnahme noch besser zu kontrollieren.

Unterseite

An der Unterseite der EOS R8 befindet sich hinter der Akkufachabdeckung das *Akkufach* (2), das den Handgriff des Kameragehäuses ausfüllt und Energiespeicher vom Typ **LP-E17** aufnehmen kann. Zum Einsetzen und Herausnehmen des Akkus ist jeweils die *Akkuverriegelung* (3) zur Seite zu schieben. Das Akkufach besitzt außerdem eine kleine *DC-Kabelöffnung* (1), die benötigt wird, um das Kabel des optionalen DC-Kupplers





DR-E18 durchzuleiten. Der DC-Kuppler zusammen mit dem Netzadapter **AC-E6N** ermöglicht das Fotografieren und Filmen mit Strom aus der Steckdose. Außerdem beherbergt das Akkufach auch den *Kartensteckplatz* ④, der für Speicherkarten vom Typ SD, SDHC oder SDXC mit dem Standard UHS-I oder UHS-II ausgelegt ist. Neben dem Akkufach befindet sich ein Etikett mit der *Seriennummer* der EOS R8 ⑤ und rechts daneben sehen Sie die *Stativbuchse* ⑥ mit 1/4-Zoll-Gewinde zum Anbringen einer Schnellwechselplatte, die im Stativkopf einrastet.

1.3 Akkumanagement

Ohne den notwendigen Energieschub läuft bei der EOS R8 natürlich nichts. Daher laden Sie am besten gleich einmal den neuen Akku auf.

Akkuinformationen

Der frisch ausgepackte Lithium-Ionen-Akku vom Typ LP-E17 benötigt etwa 1,5 Stunden, bis er vollständig geladen ist. Dies ist der Fall, wenn die Leuchte am mitgelieferten Ladegerät LC-E17E auf Grün umspringt. Am besten nehmen Sie den Akku dann auch gleich wieder aus dem Ladegerät heraus, da sich ein längeres Verweilen darin negativ auf die Haltbarkeit und Funktion des Energiespeichers auswirken kann. Um die Lebensdauer nicht zu verkürzen, ist es zudem ratsam, den Akku im normalen Kamerabetrieb nicht so oft fast (IC-III) blinkt) oder vollständig (IC-III) zu entladen.

Um den Akku in die EOS R8 einzulegen, schieben Sie die helle Akkuverriegelung 1 mit ihm zur Seite und drücken den Energiespeicher wie gezeigt in das Fach hinein, bis er einrastet. Die Akkukontakte weisen nach unten und zur Kameramitte hin. Zum Entnehmen schieben Sie die Verriegelung wieder zur Seite und ziehen den Akku aus dem Fach heraus. In den Standardeinstellungen spendet der vollgeladene LP-E17 Strom für circa 200 Fotos bei Verwendung von Sucher und Bildschirm im Mischbetrieb oder ca. 40 Minuten Videoaufzeichnung in 4K UHD (nicht am Stück und ohne kontinuierlichen Autofokus).

Häufiges Fokussieren ohne Auslösen, die Verwendung des Bildstabilisators, lange Belichtungszeiten, häufiges Betrachten von



▲ Lässt die Aussparung der Schutzkappe den Pfeil frei, heißt das bei uns, dass der Akku LP-E17 zuvor aufgeladen wurde.



▲ Verriegelung zur Seite schieben und Akku mit den Kontakten nach unten einlegen.

19

Bildern und Filmen sowie der Einsatz der WLAN- und Bluetoothfunktionen reduzieren die tatsächliche Anzahl an Aufnahmen aber teils erheblich. Nehmen Sie für intensive Fototouren am besten einen zweiten Akku oder eine externe Stromquelle in Form einer Powerbank mit.

Akkus anderer Hersteller

Der Originalakku von Canon ist zwar nicht gerade günstig, aber es können damit auch keine Haltbarkeits- oder Kompatiblilitätsprobleme auftreten, wie etwa ein nicht Erkennen oder eine falsche Ladeanzeige. Außerdem kann es bei Schäden durch einen fremden Akku zu Problemen mit den Garantieansprüchen kommen.

Restkapazität und Aufladeleistung

Wenn Sie ältere Akkus in der EOS R8 verwenden, kann es sinnvoll sein, diese kurz zu prüfen. Denn Akkus, die schon ein paar Jahre auf dem Buckel haben, lassen in ihrer Ladekapazität meist nach. Die EOS R8 kann das anzeigen.

Öffnen Sie dazu den Eintrag *Info Akkuladung* im Menü *Einstellung 5* ♥ (wie Sie das Menü bedienen, erfahren Sie im Abschnitt *»Das Kameramenü der EOS R8*« auf Seite 23). Bei leistungsfähigen Akkus wird die Anzeige der *Aufladeleistung* mit drei grünen Strichen markiert, während alte Akkus, selbst wenn sie vollgeladen sind, rot gekennzeichnet werden.

Das heißt aber nicht, dass Sie diesen Akku nicht mehr verwenden können. Er wird nur nicht mehr die volle Kapazität erbringen, sodass vermutlich weniger Aufnahmen pro Akkuladung möglich sind.

1.4 Tipps zu Speicherkarten

In der EOS R8 können Bilder und Movies auf SD, SDHC oder SDXC Memory Cards gespeichert werden. Da der Steckplatz auf den UHS-II-Standard ausgelegt ist, empfehlen wir Ihnen dementsprechend eine UHS-II-Karte mit 64 GB oder 128 GB Volumen. Je schneller die Karte ist, desto mehr Funktionen der EOS R8 lassen sich nutzen. Um zum Beispiel Filme in 4K UHD (50P/59,94P, 10 Bit) aufzuzeichnen, sollte die SD-Karte der

6		AF	►	2	4	<u>0</u>	*
1	2	3	4	5			
k	am	. zuri	icks.				
I	ndiv	. Auf	nahm	emodu	ıs (C1,	C2)	
	nfo	Akku	ladun	g			
(op	righ t	t-Infor	matior	nen		
ι	JRL	für H	andbu	ich/Sof	itware		
A	nze	eige Z	ertifiz	ierung	s-Logo		
F	irm	ware			Ver.	1.0.0	

▲ Eigenschaften des Akkus prüfen.



▲ Der neue Akku ist vollgeladen und hat die volle **Aufladeleistung**.

Video Speed Class 60 (V60) entsprechen. Für Movies in 8 Bit oder Fotoaufnahmen reicht hingegen die UHS Speed Class 3 (U3) aus. Wenn Sie die EOS R8 nicht ausbremsen möchten, sparen Sie nicht an der Speicherkarte.

Generell sollten Sie mit Modellen namhafter Hersteller in Sachen Zuverlässigkeit und Performance gut beraten sein. Wir haben beispielsweise schon gute Erfahrungen mit Karten von SanDisk, Sony, Anglebird, Fujifilm und Lexar gemacht.

Die Speicherkarte wird wie gezeigt in den Schlitz des Speicherkartenfachs auf der Kameraunterseite gesteckt, wobei die Kartenkontakte zum Akku hin weisen. Möchten Sie die Karte wieder entnehmen, drücken Sie auf diese, bis es klickt. Die Karte kommt Ihnen etwas entgegen und kann entnommen werden.





▲ SDXC-Karte, UHS-I U3, V30.



▲ SDXC-Karte, UHS-II U3, V90.

Auslösen ohne Speicherkarte

Damit die EOS R8 nicht auslösen kann, wenn keine Speicherkarte eingelegt ist, deaktivieren wir persönlich die Funktion *Auslöser ohne Karte betätigen* im Menü *Aufnahme 2* oder 7 🗅. Dann wird bei fehlender Speicherkarte ein entsprechender Hinweis angezeigt und die EOS R8 stellt nicht scharf und löst kein Bild aus. Ein Aktivieren kann praktisch sein, wenn Sie die Kamera vom Computer aus fernsteuern. Dann wird nicht unbedingt eine Speicherkarte benötigt, obgleich eine solche doppelte Sicherheit bietet.

Formatieren

Bevor Sie mit dem Fotografieren und Filmen so richtig loslegen, ist es sinnvoll, die neu in die EOS R8 eingesetzte Speicherkarte zu formatieren. Sonst besteht die Gefahr, dass Ihre Bilder nicht im richtigen Ordner abgelegt werden. Das ist aber schnell erledigt. Rufen Sie im Menü *Einstellung 1 ¥* die Option *Karte formatieren* auf. Aktivieren Sie die Option *Format niedriger Stufe* mit der Taste/Touchfläche m. Dann werden alle Daten und Ordnerstrukturen vollständig zurückgesetzt.



[▲] Formatieren der Speicherkarte.

21

Cartenlesefehler

Es kann vorkommen, dass die Speicherkarte von der EOS R8 nicht akzeptiert wird und die Kamera entweder eine Fehlermeldung (*Err*) ausgibt oder die Karte nicht formatieren kann.

Wenn es dann auch nicht hilft, die Kamera auszuschalten, den Akku zu entnehmen, diesen wieder einzulegen und die Kamera einzuschalten, versuchen Sie das Folgende: Formatieren Sie die Speicherkarte am Computer im Dateisystem FAT für Speichervolumen bis 32 GB oder exFAT für 64 GB und mehr. Die EOS R8 sollte sie anschließend erkennen.



▲ Schnelleinstellung des Bildstils auf die Vorgabe **Feindetail** mit der Option, die Detaileinstellungen anzupassen (**INFO**).

Das ist auch sinnvoll, wenn später einmal eine Speicherkartenfehlermeldung auftreten sollte, oder wenn Sie die Karte an andere weitergeben möchten. Bestätigen Sie zum Ausführen der Formatierung die Touchfläche *OK*.

Denken Sie daran, dass mit dem Formatieren alle Daten verloren gehen. Sie können später nur noch mit spezieller Software ohne eine Garantie auf Vollständigkeit wieder zurückgeholt werden (z. B. **Recuva**, **CardRecovery** oder **Wondershare Data Recovery**). Sichern Sie also vorher alle Dateien, die Ihnen wichtig sind.

1.5 Menü und Bedienung

Das Handy einstellen, mit dem Computer umgehen, die wichtigsten Einstellungen im Autocockpit beherrschen – ohne das Betätigen von Tasten und Wahlrädern geht es oft nicht. Da reiht sich die Canon EOS R8 nahtlos ein. Nach einer kurzen Eingewöhnung wird die grundlegende Kamerabedienung aber sicherlich intuitiv von der Hand gehen. An dieser Stelle möchten wir die Bedienungsoptionen daher anhand ausgewählter Beispiele einmal vorstellen, um später die einzelnen Basisschritte nur noch an wichtigen Stellen zu erwähnen.

Das Schnellmenü

Mit dem Schnelleinstellungsmenü, oder kurz Schnellmenü, lassen sich die wichtigsten Aufnahme- und Wiedergabefunktionen aufrufen sowie anpassen. Drücken Sie dazu einfach die Q/SET-Taste oder tippen Sie die Touchfläche @ am Bildschirm an, um es anzuzeigen.

Die gewünschte Funktion können Sie anschließend mit den Cursortasten ▲▼ oder durch Antippen der Schaltflächen am Touchscreen auswählen. Zum Anpassen der jeweiligen Einstellung lassen sich das Hauptwahlrad ﷺ, die Cursortasten ▲▶ oder der Touchscreen verwenden. Wenn weitere Einstellungsmöglichkeiten vorhanden sind, blendet die EOS R8 das Symbol für das benötigte Bedienungselement ein, wie hier die Taste/Touchfläche *INFO* für Detaileinstellungen des Bildstils. Für das Bestätigen von Änderungen und zum Verlassen des Schnellmenüs können Sie die Q/SET-Taste drücken, oben rechts die Touchfläche ⇒ antippen oder den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt herunterdrücken. Geänderte Schnelleinstellungen werden automatisch übernommen.

Das Kameramenü der EOS R8

Das Kameramenü ist die umfangreiche Steuerzentrale Ihrer EOS R8. Es lässt sich standardmäßig nur mit der MENU-Taste aufrufen.

Die Registerkarten in der Übersicht

Das Menü präsentiert Ihnen ganz oben die *primären Registerkarten* mit den Menüsymbolen (\bigcirc , AF, \boxdot , \checkmark , \checkmark , \clubsuit , \square und \star). Darunter werden die *sekundären Registerkarten* mit fortlaufender Nummerierung nebeneinander aufgelistet. Die eigentlichen *Menüelemente* befinden sich darunter mit der aktuell gewählten *Einstellung*, die sich rechts ablesen lässt. Das Menü gliedert sich in die folgenden Teilbereiche:

- (Movie-)Aufnahme
 : Hier erhalten Sie Zugriff auf alle Funktionen, die f
 ür die Aufnahme von Standbildern oder Movies ben
 ötigt werden.
- Die umfangreiche Autofokussteuerung ist im Menü AF untergebracht.
- Funktionen f
 ür die Wiedergabe und Bildbearbeitung, sowie die Bewertung und zum Sch
 ützen und L
 öschen von Aufnahmen finden Sie im Men

 ü Wiedergabe
 .
- Das Menü Kommunikation A beinhaltet die Einstellungsmöglichkeiten für WLAN, Bluetooth und die GPS-Datenaufzeichnung.
- Im Menü *Einstellung* **Y** finden Sie alle Funktionen für grundlegende Kameraeinstellungen.
- Das Menü Individualfunktionen
 A fasst speziellere Kamerafunktionen und die Funktionen zum Programmieren von Tasten und Wahlrädern zusammen.
- Das My Menu ★ ist zu Beginn noch mit keinen Funktionen bestückt. Es können darin aber bis zu fünf Registerkarten angelegt und diese mit jeweils sechs Funktionen belegt werden, um schnell darauf zuzugreifen.



▲ Aufnahmemenü mit dem ausgewählten Menüelement für die **Bildqualität**.



Programmabhängigkeit

		_	-					
Ľ		AF	►		M	Ý	<u>.</u>	\star
1	2	3	4	5	6			
1	AF-B	etrie	b			ONE S	нот	
1	AF-B	ereic	h			AFロ		
	Nacl	nf. ge	es. Be	r. S	ervo	-AF		D
	Mot	iv z. I	Erken	ner	h i	Auton	natisch	
1	Aug	enerk	kennu	ing		Auto		
	Nacl	ngefü	ihrte	Мо	tive	wechs	eln	0

▲ Menü **AF** mit dem ausgewählten Menüelement für die Motiverkennung.

Motiv z. Erkennen	
Automatisch	AUTO
Personen	5 .
Tiere	*
Fahrzeuge	٩
Keine	Off
INFO Spot-Erkennung	SET OK

▲ Die benötigten Bedienungselemente werden eingeblendet, hier die INFO-Taste zum Ein- bzw. Ausschalten der **Spot-Erken**nung (Fahrzeugdetailerkennung).



▲ Weiß umrahmte Touchflächen ermöglichen den Zugriff auf Funktionen und das Schnellmenü.

Menübedienung

Nach dem Aufrufen des Kameramenüs mit der MENU-Taste können Sie mit der Taste *INFO* von einer primären Registerkarte zur nächsten springen.

Zum Navigieren auf der Ebene der sekundären Registerkarten lassen sich das Hauptwahlrad ﷺ oder die Cursortasten ◀► verwenden. Die Menüelemente können Sie mit den Cursortasten ▲▼ auswählen.

Zum Öffnen eines Menüelements drücken Sie die Q/SET-Taste. Wenn Sie anschließend eine Einstellung ändern, wird der zuvor gewählte Eintrag blau markiert. Bestätigen Sie die Änderung dann auf jeden Fall mit der Q/SET-Taste, denn anders als im Schnellmenü werden Änderungen im Menü nur nach deren Bestätigung übernommen.

Natürlich können Sie die Aktion auch ohne Änderungsübernahme abbrechen, indem Sie die MENU-Taste betätigen. Mit dieser können Sie im Menü auch schrittweise rückwärts navigieren. Um es schließlich ganz zu verlassen, tippen Sie einfach kurz den Auslöser an.

Bedienung per Touchscreen

Der Touchscreen der EOS R8 kann prinzipiell auf allen Einstellungsebenen und in allen Menüs verwendet werden. Selbst der Autofokus kann damit schnell an die gewünschte Position gelegt werden. Erfahren Sie im Laufe dieses Buches stetig mehr über die Optionen, die sich per Touchscreen steuern lassen.

Mit der Touchfläche I lässt sich beispielsweise das Schnellmenü aufrufen. Alle einstellbaren Funktionen sind mit einem weißen Rahmen versehen, die aktuell gewählte wird orange eingefasst (siehe das Bild auf Seite 22).

Für die Menübedienung ist hingegen erst ein MENU-Tastendruck notwendig. Anschließend sind aber auch die Menüeinträge touchsensitiv. Wenn die Touchfläche *SET OK* zu sehen ist, tippen Sie darauf, sonst werden geänderte Werte nicht übernommen.

Lesbarkeit erhöhen

Um den Menütext besser lesen zu können, können Sie die Ul-Vergrößerung im Menü Einstellung 3 🕈 aktivieren. Tippen Sie in der Menüansicht anschließend mit zwei Fingern zweimal kurz hintereinander auf den Touchscreen. Der dadurch vergrößerte Menütext lässt sich mit einem Finger verschieben. Mit einem erneuten Zweifinger-Doppeltipp landen Sie wieder in der Standardansicht.

Empfindlichkeit des Touchscreens

Sollte Ihnen der Touchscreen zu unsensibel reagieren, weil Sie zum Beispiel sehr trockene Finger haben oder Handschuhe tragen, öffnen Sie im Menü *Einstellung 4* ♥ den Eintrag *Touch-Steuerung*. Wählen Sie die Option *Empfindlich*, dann sollte es besser gehen. Mit *Deaktiv*. lässt sich der Touchscreen bei Bedarf auch ganz ausschalten. Mit der empfindlicheren Stufe funktionierte die Touchscreenbedienung bei uns auch mit Feinmechanikerhandschuhen. Baumwoll-, Leder- und Skihandschuhe waren hingegen nicht geeignet. Die EOS R8 ist aus unserer Sicht somit eingeschränkt handschuhtauglich bedienbar.

1.6 Datum, Zeitzone und Sprache einstellen

Wenn Sie Ihre EOS R8 zum ersten Mal einschalten, ist es sinnvoll, gleich die wichtigsten Grundeinstellungen wie Datum, Uhrzeit und Sprache festzulegen. Rufen Sie dazu mit der MENU-Taste das Menü *Einstellung 1* **4** auf und steuern Sie darin den Eintrag *Datum/Zeit/-zone* an. Beim Einstellen der Zeitzone ist für die mitteleuropäische Zeit *Paris* die richtige Wahl. Mit dem Symbol ***** wird die Sommerzeit aktiviert. Eventuell müssen Sie dann noch einmal zurück auf die Stundenangabe springen und diese korrigieren. Abschließend bestätigen Sie die Schaltfläche *OK*.

Sollten Sie nachträglich Änderungen vornehmen wollen, um beispielsweise eine Reisezeitzone zu wählen oder zwei Kameras zeitlich abzugleichen, rufen Sie den Menüpunkt einfach erneut auf. Damit Sie verständliche Botschaften von Ihrer fotografischen Begleiterin erhalten, können Sie Ihre bevorzugte *Sprache* இ aus 29 Möglichkeiten auswählen. Die Spracheinstellung finden Sie ebenfalls im Menü *Einstellung 1* **€**.

▲ Vergrößerte Menüansicht bei aktiver **UI-Vergrößerung**.





Datum/Zeit/-zone			
(24/05/2023)			
24.05.2023 16:31:14			
TT/MM/JJ			
🔆 Paris			
CK Abbruch			

▲ Einstellen von Datum, Uhrzeit, Datumsformat, Sommer-/Winterzeit und Zeitzone.

Português	Türkce	
Dansk	Română	1
Nederlands	हिन्दी	1
Deutsch Français	Magyar Tiếng Việt	╎╹
English	Čeština	

▲ Sprache einstellen.



▲ Elektronischer OLED-Farbsucher mit 2,36 Millionen Pixeln, 100% Bildfeldabdeckung und einer Diagonalen von 0,39 Zoll (ca. 1 cm).

Bildschirm-/Sucheranzeige	
Auto 1 (🛋 : nur Bildschirm)	AUTO1
Auto 2 (C1: Auto-Umschalten)	AUTO2
Sucher	Ĉ
Bildschirm	Ê
SE	ГОК

▲ Automatisches Umschalten zwischen Monitor und Sucher managen.

1.7 Bildschirm- und Sucheranzeigen

Der elektronische Sucher (EVF, electronic view finder) der EOS R8 gibt Ihnen die Möglichkeit, mit der Kamera direkt am Auge zu fotografieren, um die Motive stets optimal im Blick zu haben. Die Kamera lässt sich auch schlichtweg stabiler halten als bei Verwendung des Bildschirms. Das ist vor allem in kritischen Lichtsituationen hilfreich, wenn bei schwachem Licht mit recht langen Belichtungszeiten aus der Hand fotografiert wird. Außerdem gefällt uns die Möglichkeit, die aufgenommenen Bilder und Filme ohne störende Reflexionen kontrollieren zu können. Hinzu kommt, dass die gegenüber dem Bildschirm höhere Auflösung die Beurteilung der Scharfstellung beim manuellen Fokussieren erleichtert.

Bildschirm- und Sucheranzeige anpassen

Damit Sie das Sucherbild sofort sehen können, wenn Sie sich mit dem Auge dem Sucherkasten nähern, schaltet der *Augensensor*, der sich rechts neben dem Sucherokulars befindet, den Sucher automatisch ein und den Bildschirm aus. Das gilt aber nur für den flach angelegten Bildschirm.

Wird der Monitor seitlich ausgeklappt, aktiviert der Augensensor den Sucher nicht. Aus unserer Sicht ist das ein guter Standard, der sich im Menü *Einstellung 3 ♀ > Bildschirm/Sucheranzeige* mit der Vorgabe *AUTO 1* wählen lässt.

Möchten Sie die automatische Umschaltung auch bei ausgeklapptem Bildschirm nutzen, ist das mit der Einstellung *AUTO* 2 möglich. Das verwenden wir gelegentlich gern bei Stativaufnahmen für die Bildkontrolle mit dem Sucher. Zu guter Letzt ist es möglich, mit der Option *Bildschirm* den Sucher ganz zu deaktivieren oder mit *Sucher* den Bildschirm permanent auszuschalten.

Informationen auf dem Bildschirm und im Sucher

Am rückseitigen Bildschirm und im Sucher präsentiert Ihnen die EOS R8 die wichtigsten Aufnahmeparameter, wobei die Funktionen in ihrer Position zwischen Sucher und Bildschirm etwas variieren. Im Falle des Bildschirms beginnen die Informationen oben links mit dem aktuell gewählten Aufnahmemodus (1) (hier die manuelle Belichtung M). Daneben gibt die EOS R8 Auskunft über die Anzahl an Aufnahmen (2), die noch auf die Speicherkarte passt, und die maximale Anzahl möglicher Reihenaufnahmen rechts neben der Klammer (3).

Ablesbar ist außerdem die mögliche *Movie-Aufnahmedauer* (4). Wie es um die Energiereserven bestellt ist, können Sie an der Anzeige des *Akkuladezustands* ablesen (5). Des Weiteren wird je nach eingestelltem *AF-Bereich* die Fokusposition markiert (7).

Hat die Motiverkennung Augen oder andere spezifische Details im Visier, sehen Sie ein weiteres kleines AF-Feld ⁽⁶⁾. Wenn eine GPS-Datenübertragung vom Smartphone oder GPS-Empfänger **GP-E2** eingerichtet wurde, können Sie am Symbol ⁽³²⁾ ⁽⁸⁾ ablesen, ob Ortsdaten empfangen werden (Symbol konstant) oder nicht (Symbol blinkt). Wurde das AF-Feld verschoben, kann es mit der Touchfläche ⁽⁵⁾ ⁽⁹⁾ wieder auf die Mittelposition zurückgesetzt werden. Das *Schnellmenü* lässt sich mit der Touchfläche ⁽⁰⁾ ⁽¹⁾ aufrufen.

Monitoranzeige bei Movies

Ist eines der Movie-Aufnahmeprogramme eingeschaltet, wird die Monitoranzeige entsprechend angepasst. Statt der Bildqualität für Standbilder können Sie dann beispielsweise die Movie-Aufnahmequalität oder Einstellungen der Tonaufnahme ablesen. Mehr dazu erfahren Sie im Kapitel *»Movies aufnehmen«* ab Seite 81.



▲ Aufnahmebildschirm im Modus manuell (M) mit eingeblendeten Aufnahmeinformationen.

• Anzeigeleistung

Sollte das Livebild beim Verfolgen bewegter Objekte ruckeln, schalten Sie im Menü Aufnahme 3 oder 9 🗖 die Anzeigeleistung auf Flüssig um. Dadurch erhöht sich die Bildwiederholfrequenz des Suchers auf 119,88 Bilder/Sek., allerdings aufkosten etwas erhöhten Stromverbrauchs. Bei schwachem Licht, etwa in der Sporthalle, kann das Livebild trotzdem noch unruhig wirken. Dies lässt sich mit der Option Geringere Bildrate verm. beheben. Dann verbraucht die EOS R8 aber noch mehr Strom. Außerdem kann sich die Genauigkeit des Autofokus, der Belichtungsmessung sowie der Flacker- und Motiverkennung verringern. Standardmäßig lassen wir die Funktion daher deaktiviert und verwenden sie nur, wenn das Livebild allzu unruhig ist und das Verfolgen bewegter Objekte behindert, was eher selten vorkam.



▲ Wir kamen auch bei actionreicheren Motiven mit der Einstellung **Stromsparend** gut zurecht.

Darunter sehen Sie die Statusanzeige der Anti-Flacker-Aufnahme ①, die bei flackernder Lampenbeleuchtung Streifenbildung im Foto unterdrücken kann. Der Weißabgleich ① gibt Auskunft darüber, auf welche Lichtsituation die Farben abgestimmt werden, und mit dem Bildstil $\stackrel{>}{=} : ①$ wird die Art der kamerainternen Bildverarbeitung hinsichtlich Sättigung, Kontrast, Farbton und Schärfe verdeutlicht.

Ablesbar ist zudem ein eventuell zugeschalteter Kreativfilter (a) und in welchem *Seitenverhältnis* (b) das Bild aufgenommen wird. Ob die zu erwartende Bildhelligkeit simuliert wird (weißes Symbol) oder nicht (graues Symbol, zum Beispiel bei Blitzaufnahmen), erkennen Sie an der Angabe der *Belichtungssimulation* (b). Um das Livebild vergrößert zu betrachten, dient die Touchfläche mit der *Lupe* (c).

Bei eingeschaltetem Bluetooth ist außerdem der aktuelle *Blue-toothstatus* **1 (inaktiv grau, aktiv weiß)**. Darunter wird die ISO-Empfindlichkeit des Sensors in Form des *ISO-Werts* angezeigt **(i)**. Bei aktivierter *Tonwert Priorität* sehen Sie das Symbol D+ oder D+2 **(i)**.

Auch die aktuell verwendete *Brennweite* (2) kann von der EOS R8 angezeigt werden, was vor allem bei Zoomobjektiven hilfreich ist. Ferner können Sie den *WLAN-Status* ablesen (inaktiv **3**) oder aktiv (**7**) (2).

Anhand der *Belichtungsstufenanzeige* ⁽²⁾ liefert der Bildschirm Informationen über eine eventuell eingestellte Belichtungskorrektur. Darüber wird nur kurz nach dem Einschalten der EOS R8 temporär der Status des Bildstabilisators angezeigt, hier der *Digital-IS* (⁽⁴⁾). für Movie-Aufnahmen ⁽²⁾). Außerdem zeigt die EOS R8 den *Blendenwert* ⁽³⁾ und die *Belichtungszeit* ⁽²⁾) an. Die

orangefarbenen Symbole verdeutlichen das zum Anpassen der Funktion benötigte Bedienungselement, hier das Schnellwahlrad 🐭 🙆 für die Blende und das Hauptwahlrad 🚧 🕲 für die Belichtungszeit. Sollten die Werte nicht zu sehen sein, tippen Sie den Auslöser an, damit die Belichtungsmessung aktiviert wird.

Den *Touchauslöser* können Sie durch Antippen der Touchfläche 🐵 aktivieren 📬 oder deaktivieren 📾. Werden Fotoaufnahmen mit dem *elektronischen Verschluss* angefertigt, sehen Sie zudem das Symbol 配 句. Bei Verwendung der *Funktion Leiser Auslöser* wird an gleicher Position das Symbol **国** angezeigt.

Des Weiteren verrät Ihnen die Anzeige der *Messmethode* (a), wie die EOS R8 die Belichtung ermittelt (Mehrfeld, selektiv, Spot oder mittenbetont). Am Status der *Betriebsart* (b) ist ersichtlich, ob Einzelbilder, Reihenaufnahmen oder Fotos mit Selbstauslöser angefertigt werden.

Weiter aufsteigend werden die *Bildqualität* ③ für Fotoaufnahmen und die Art der *Motiverkennung* ④ angegeben. Zu guter Letzt können Sie noch den *AF-Betrieb* ④ (One-Shot AF, AI Focus oder Servo-AF) und den *AF-Bereich* ④ ablesen. Und sollte die Bildqualität *Dual Pixel RAW* aktiviert sein, so wird mit dem Symbol darauf hingewiesen (im Bild nicht zu sehen, da nicht gleichzeitig mit möglich).

Sucheranzeigeformat

Wird durch eine Brille mit etwas mehr Abstand in den Sucher geblickt, kann es sein, dass das Livebild nicht bis zu den Rändern hin erkennbar ist. Probieren Sie dann einmal aus, ob das *Sucher-Anz.format* in der Einstellung *Anzeige 2* besser geeignet ist. Die Einstellung finden Sie im Menü (*Movie-)Aufnahme 3*, 8 oder 9 . Damit wird das Sucherbild etwas kleiner mit einem schwarzen Rahmen dargestellt, mit *Anzeige 1* dehnt es sich bis an die äußeren Ränder aus. Außerdem werden zusätzliche Informationen, die sich mit der INFO-Taste einblenden lassen, außerhalb des Livebilds angeordnet.

Anzeigeformat für den Sucher wählen.



Anzeigen durchschalten

Mit der INFO-Taste können Sie die unterschiedlichen Anzeigen durchschalten. Standardmäßig sind die Folgenden verfügbar: einfache Aufnahmeinformationen > detaillierte Aufnahmeinformationen > Histogramm/elektronische Wasserwaage > keine Informationen > Schnelleinstellungsbildschirm (kein Livebild, nicht im Sucher).

Durch mehrfaches Betätigen der INFO-Taste springen Sie somit von einer Anzeigeform zur nächsten und wieder zurück auf die erste. Probieren Sie selbst einmal aus, welche Ihnen liegen und Histogrammanzeige Im Fotomodus wird das Livehistogramm nur eingeblendet, wenn im Menü *Aufnahme 9* bei *Simulation anzeigen* der Eintrag *Belichtung + Schärfentiefe* oder *Belichtung* gewählt ist.